

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **28 (1910)**

Heft 196

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Prix einzelner Nummern 15 Cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Inser(ions)preis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Rückruf von Noten der Schweiz. Emissionsbanken. — Rappel des billets des banques d'émission Suisse. — Ritiro dei biglietti delle banche d'emissione Svizzeri.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Bei unterfertiger Gerichtsstelle ist die Amortisation folgender vermisstes Werttitel angebeugt worden:

- 1) Fünf Zinscoupons à Fr. 40 zu Kassaobligationen Nr. 305, 627, 748, 775 und 884.
- 2) Ein Zinscoupon à Fr. 120 zu Kassaobligation Nr. 550.
- 3) Ein Zinscoupon à Fr. 160 zu Kassaobligation Nr. 661.
- 4) Ein Zinscoupon à Fr. 200 zu Kassaobligation Nr. 662.
- 5) Ein Zinscoupon à Fr. 20 zu Kassaobligation Nr. 964.

Alle Coupons fällig auf 30. Juni 1910 und zahlbar bei der Sparkasse der Gemeinde Schwyz.

Der allfällige Inhaber der benannten vermisstes Coupons wird hiemit aufgefordert, dieselben gemäss Art. 349 und B. O. R. innert 3 Jahren von der ersten Auskündigung an gerechnet, der unterfertigten Gerichtsstelle mit Erwerbs- und Anspruchsausweisen vorzuweisen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W. 83')

Schwyz, den 29. Juni 1910.

Der Bezirksgerichtspräsident: Fuchs.

Le président du tribunal de la Gruyère ouvre une enquête à l'effet de découvrir le titre suivant qui est égaré, et en cas d'insuccès d'obtenir la radiation au registre hypothécaire:

Revers du 14 janvier 1895, notarié Jungo et Morard, en faveur de Jean Wieland, à Guggisberg, du capital de fr. 20,000, affectant les art. 1747, 1748 a, 1748 b, 1749 et 1750 du cadastre de la commune de Charmey, contre Ernest Matti, notaire, à Zweisimmen.

Les oppositions à cette demande doivent être adressées au greffe du tribunal de la Gruyère, à Bulle d'ici au 16 août 1910.

Bulle, le 27 juin 1910.

Le président: Ls. Morard.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Fraubrunnen

1910. 25. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Kaesser & Moilliet** in Schönbühl, Gde. Urtenen (S. H. A. B. Nr. 204 vom 15. August 1907, pag. 1441), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft unter der Firma «Kaesser, Moilliet & Co» in Schönbühl.

25. Juli. Emil Käser, von Leimiswil, in Schönbühl, Alexander Moilliet, von Genf, in Bern, Henry Fatio, von Genf, in Genf, Auguste Rappard, von Hauptweil, in Genf, François de Lapalud, von Genf, in Genf, Henri d'Auriol, von Genf, in Genf, Dr. Karl Albert Wander, von und in Bern, Jacques Schollenberg, von Winterthur, in Winterthur, haben unter der Firma **Kaesser, Moilliet & Co** in Schönbühl, Gemeinde Urtenen, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1910 begonnen hat. Emil Käser und Alexander Moilliet sind unbeschränkt haltende Gesellschafter. Henry Fatio ist Kommanditär mit Fr. 10,000 (Franken zehntausend); August Rappard ist Kommanditär mit Fr. 20,000 (Franken zwanzigtausend); François de Lapalud ist Kommanditär mit Fr. 10,000 (Franken zehntausend); Henri d'Auriol ist Kommanditär mit Fr. 10,000 (Franken zehntausend); Dr. Karl Albert Wander ist Kommanditär mit Fr. 10,000 (Franken zehntausend); Jacques Schollenberg ist Kommanditär mit Fr. 5000 (Franken Fünftausend). (Total der Kommanditsummen Fr. 65,000). Natur des Geschäftes: Weiterführung des unter der Firma «Käser & Moilliet», Schweizerische Celluloidwarenfabrik, in Schönbühl bestehenden Geschäftes. Die Kommanditgesellschaft «Kaesser, Moilliet & Co» übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Kaesser & Moilliet». Sitz der Gesellschaft: Schönbühl.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

27. Juli. Inhaber der Firma **Jb. Urfer-Willi, Hotel Wetterhorn** in Hohlhub, Gde. Hasleberg, ist Jakob Urfer, von Böni gen, in Hohlhub. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hotel Wetterhorn in Hohlhub.

Bureau de Porrentruy

26. juillet. La raison **Anna Voirel**, exploitation de l'Hôtel du Jura, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 30 décembre 1907, n° 320, page 2214), est radiée en suite de renonciation de la titulaire.

26. juillet. La maison **Ch. Gueniat**, auberge et épicerie, à Cœuve (F. o. s. du c. du 29 septembre 1899, n° 306, page 1231), a transféré son siège, ainsi que le domicile du titulaire, de Cœuve à Porrentruy et a changé son genre de commerce en: exploitation de l'Hôtel du Jura à Porrentruy.

26. juillet. Le chef de la maison **Paul Gueniat-Boillat**, à Porrentruy, est Paul Gueniat allié Boillat, de Courroux, domicilié à Porrentruy. Genre de commerce: Epicerie et boulangerie.

26. juillet. La raison **H. Garin**, café-restaurant de l'Aigle, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 1 mars 1902, n° 78, pages 309 et 310), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

26. juillet. Le chef de la maison **Jb Riat**, à Chevèze (F. o. s. du c. du 10 mars 1902, n° 92, page 366), fait inscrire qu'il renonce à l'exploitation de son auberge et ne continue plus que le commerce d'épicerie et de boulangerie.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

27. Juli. Die **Käsereigenossenschaft Mirchel** mit Sitz in Mirchel (S. H. A. B. Nr. 56 vom 13. Februar 1904, pag. 221) hat ihren Vorstand, bestehend aus Präsident und Sekretär, welche die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft kollektiv führen, neu gewählt und zwar: Als Präsident (Hüttenmeister) und zugleich Kassier an Platz des Johann Wüthrich: Christian Hofer, Wirt in Mirchel; als Sekretär am Platz des Fritz Hofer: Simon Hofer, Simons sel., Landwirt in Mirchel.

27. Juli. Die **Käsereigenossenschaft Oberhünigen** mit Sitz in Oberhünigen, Gemeinde Schlosswil (S. H. A. B. Nr. 318 vom 27. Dezember 1907, pag. 2198), hat an Platz des bisherigen Johann Thierstein, Landwirt in der Gummen, als Präsident oder Hüttenmeister gewählt: Gottlieb Schlatter, Landwirt in der Schwendlen bei Oberhünigen.

Glarus — Glaris — Glarona

1910. 26. Juli. Unter der Firma **Russisch-Schweizerische Kohlengruben A. G.** hat sich mit Sitz in Glarus auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet, welche Betrieb und Ausbeute der Kohlengruben von Mariewka (Gouvernement Jekaterinoslaw, Russland), bezweckt. Sie ist zur Vorahme aller mit dem Betrieb und der Ausbeute der vorgenannten Kohlengruben in Verbindung stehenden kaufmännischen, technischen und finanziellen Geschäfte befugt, ebenso zum Erwerb neuer Kohlengruben. Die Gesellschaftsstatuten sind am 25. Juli 1910 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt eine Million zweihunderttausend Franken (Fr. 1,200,000) und ist eingeteilt in 2400 Inhaber-Aktien zu je Fr. 500. Publikationsorgane der Gesellschaft sind die russische Zeitung «Rjetsch» und das Schweiz Handelsamtsblatt in Bern. Die Organe der Gesellschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. ein Verwaltungsrat von drei bis fünf (gegenwärtig drei) Mitgliedern; c. eine Direktion, bestehend aus einer oder mehreren Personen; d. eine Kontrollstelle, bestehend aus zwei Personen und zwei Stellvertretern. Für die Gesellschaft führen rechtsverbindliche Unterschrift einzeln: Der Präsident des Verwaltungsrates und zugleich Direktor Ch. Rosowsky, in Charkow; kollektiv: Die Verwaltungsräte Nevech Rosowsky, Petersburg, und Dr. jur. Otto Kubli, Advokat in Glarus. Domizilträger am Sitze der Gesellschaft ist Dr. jur. O. Kubli, Advokat in Glarus.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1910. 27. juillet. Le chef de la maison **Antoine Borghi**, à Bulle, est Antoine Borghi, feu Sauveur, originaire de Vogogna, province de Novarre (Italie), domicilié à Bulle. Genre de commerce: Marbrier. Atelier: Rue de la Promenade.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1910. 25. Juli. Die Firma **Hans Nielsen-Bohny** in Basel (S. H. A. B. Nr. 213 vom 17. August 1897, pag. 874) erteilt Kollektivprokura an: Hans Nielsen und Viktor Häring, beide von und in Basel. Geschäftslokal nimmeh: Chrischonastrasse 39/41.

26. Juli. Die Firma **H. Siebel** in Basel (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1909, pag. 80) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «W. Jonas vorm. H. Siebel».

Inhaber der Firma **W. Jonas vorm. H. Siebel** in Basel ist Willy Jouas-Siebel, von Waldbreitbach (Preussen), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktive und Passiven der erloschenen Firma «H. Siebel». Schuhwarenhandlung. Spezialität in Herz-Schubwaren. Gerbergasse 27 und 29.

27. Juli. Inhaber der Firma **Hans Schmid** in Basel ist Hans Schmid-Stump, von und in Basel. Restaurationsbetrieb. St. Johanns-Vorstadt 29 (zur Mägd).

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Rheinfelden

1910. 26. Juli. Die Firma **Adolf Rosenthaler, Küfer- & Weinhandlung** in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 39 vom 23. Februar 1891, pag. 156), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

1910. 26. juillet. Le chef de la maison **Jaques Meda**, à Echallens, est Jaques, fils de Jean Meda, de Santino (Novare, Italie), demeurant à Echallens. Genre de commerce: Entreprise de bâtiments et de travaux en ciment, fabrique de tuyaux en ciment, carrelages, etc.

26. juillet. Le chef de la maison **Alfred Laurent**, à Fey, est Alfred, fils de François Laurent, do Foy, y demeurant. Genre de commerce: Entreprise de bâtiments.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâti

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1910. 22. juillet. La raison **Donat Fer**, à La Chaux-de-Fonds, fabrication d'horlogerie (F. o. s. du c. du 21 février 1883, n° 24), est éteinte ensuite de commerce insuffisant.

25 juillet. Dans sa séance du 8 mai 1910, la société Paroisse indépendante des Eplatures, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 23 juillet 1909, n° 186), a nommé président du Conseil d'Eglise en remplacement de Walther Fatton, Paul Robert, domicilié au Crêt du Locle, lequel signera collectivement avec le vice-président François de Montmolin et le secrétaire-caissier Auguste Matthey-Doret.

Genf — Genève — Ginevra

1910. 25 juillet. La maison Schachtelin et Duchable, valeurs à lots, affaires de banques et représentation commerciale, avec sous-titre: «Comptoir Général», à Genève (F. o. s. du c. du 20 novembre 1907, page 1894), a modifié son genre d'affaires qui est actuellement valeurs à lots et affaires de banques, et complète son sous-titre qui devient: «Comptoir général de valeurs à lots».

25 juillet. La raison Thérèse Désalmand, épicerie et produits italiens, à Genève (F. o. s. du c. du 20 août 1894, page 767), est radiée ensuite de remise de commerce.

25 juillet. Le chef de la maison P. Remandet, à Genève, commencée le 12 juillet 1910, est Madame Pauline Remandet, née Thurillet, d'origine française, domiciliée à Genève. Genre d'affaires: Commerce d'épicerie et produits italiens. Magasin: 5, rue du Conseil Général.

25 juillet. Aux termes des statuts dressés par M^e Emile Rivoire, notaire, à Genève, qui en a la minute, le quinze juillet 1910, il a été constitué, sous la raison sociale «Les Tarins», une société anonyme dont le siège est à Champel, Chemin de Miremont n° 21 E (commune de Plainpalais), et qui a pour objet l'acquisition, l'exploitation et la revente d'immeubles à Champel. Le capital social est fixé à la somme de seize mille francs (fr. 16,000), divisé en 16 actions, au porteur, de 1000 francs chacune, toutes souscrites et entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu par des insertions dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un administrateur pris parmi les actionnaires et nommé pour trois ans par l'assemblée générale. Elle est représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur, lequel pour la première période de trois ans a été désigné en la personne de Jules-E. Bourgeois, commis, domicilié à Plainpalais.

25 juillet. Aux termes d'acte reçu par M^e Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 19 juillet 1910, il a été constitué sous la dénomination de: Société Immobilière Servette Sud-Est, une société anonyme ayant son siège à Plainpalais, rue de la Coulouvrenière n° 17. Elle a pour objet l'acquisition de terrain dans le canton de Genève, la construction de maisons locatives, l'exploitation et la revente de ces immeubles. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de septante mille francs (fr. 70,000), divisé en 140 actions au porteur, de 500 francs chacune. Les convocations et publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève», organe de publicité de la société. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de un à trois membres, élus par l'assemblée générale pour une période de trois années. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration, ou le cas échéant, par celle de l'administrateur unique. Le premier conseil d'administration est composé pour la période triennale de Joseph Pfund, entrepreneur, à Plainpalais.

26 juillet. La raison E. Combe, corsets, lingerie, bonneterie et parfumerie, à Genève (F. o. s. du c. du 15 mai 1908, page 882), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

26 juillet. Sous la dénomination de Caisse de Prévoyance des Employés de MM. Lombard, Odier et C^{ie}, il a été constitué à Genève, une association, qui a pour but de constituer et d'administrer une caisse de prévoyance au profit des employés de la maison Lombard, Odier et C^{ie}. Le siège de l'association est chez MM. Lombard, Odier et C^{ie}, à Genève, 23, rue de la Corratierie. Les statuts ont été dressés à la date du 14 juillet 1910. Les employés des deux sexes de la maison Lombard, Odier et C^{ie}, deviennent membres de l'association, dès qu'ils occupent dans la maison une situation comportant un traitement fixe annuel; leur adhésion est constatée par la signature de chaque employé apposée sur un exemplaire des statuts. Tout adhérent, qui quitte la maison Lombard, Odier et C^{ie}, cesse de faire partie de l'association. Tout membre peut se retirer de l'association à toute époque en se démettant de ses fonctions dans la maison et moyennant avertissement donné par écrit au comité trois mois à l'avance (Voir aussi art. 684, c. o.). La caisse est alimentée: 1° Par une retenue de cinq pour cent sur le montant des traitements et gratifications opérée soit chaque mois, soit en une fois à la fin de l'année; 2° par un versement égal opéré aux mêmes époques par MM. Lombard, Odier et C^{ie}. Tout employé quittant la maison et se retirant par ce fait de la caisse a droit au remboursement des sommes figurant à son compte individuel. Ce remboursement se fera sur la base du dernier règlement annuel auquel on ajoutera: 1° Les intérêts à quatre pour cent jusqu'au jour du retrait; 2° la part de retenues sur le traitement et l'allocation de la maison afférente à la période écoulée entre le dernier règlement et le retrait; 3° le prorata de la réserve proportionnel au total des retenues figurant au compte. Si l'employé qui se retire compte moins de cinq ans de services comme employé de la maison, le montant des allocations de la maison et leurs intérêts seront déduits du remboursement à lui effectuer et seront versés au fonds de réserve. En cas de décès d'un employé quelle qu'ait été la durée de ses fonctions dans la maison, le montant de son compte individuel, réglé comme il est dit plus haut, sera remis à ses ayants-droit légaux. Cependant si l'adhérent décédé ne laisse ni descendant ni ascendant, ni veuve, ni frère ou sœur, les allocations de la maison et leurs intérêts seront versés au fonds de réserve. Les organes de l'association sont: L'assemblée générale et le comité de direction. L'association est administrée par un comité de direction de quatre membres comprenant deux associés de la maison Lombard, Odier et C^{ie}, et deux membres de la caisse âgés de plus de vingt-cinq ans ayant plus de trois ans de présence dans la maison et élus à la majorité relative des adhérents, ces deux derniers membres sont élus pour trois ans et rééligibles. Le comité est présidé par le chef de la maison le plus ancien ou par l'autre chef. La caisse est valablement engagée par la signature de son président ou par celle de deux membres du comité. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la caisse, lesquels sont garantis uniquement par les biens de celle-ci. Les membres du comité de direction sont: Emile Odier, qui remplit les fonctions de président; Albert Lombard, Edouard Jaunin et Charles Fontannaz; tous à Genève.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 27881. — 18. Juli 1910, 8 Uhr.

H. Feinstein, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate.

LAXA

Nr. 27882. — 18. Juli 1910, 8 Uhr.

H. Feinstein, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate.

RECTOL

Nr. 27883. — 18. Juli 1910, 8 Uhr.

H. Feinstein, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate.

SOMNĒN

Nr. 27884. — 18. Juli 1910, 8 Uhr.

H. Feinstein, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate.

TALLĒN

Nr. 27885. — 18. Juli 1910, 8 Uhr.

H. Feinstein, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate.



Radiation

Nr. 27848. — Dittisheim & C^{ie}, successeurs de Maurice Dittisheim, Fabrique Vulcain, Chaux-de-Fonds. — Radiée le 27 juillet 1910, à la demande des titulaires.

Rückruf von Noten der Schweiz. Emissionsbanken.

In Ausführung von Art. 86 des Gesetzes vom 6. Oktober 1905 über die Schweizerische Nationalbank, haben die unter dem Gesetz vom 8. März 1881 errichteten Emissionsbanken die Noten, welche sie ausgegeben hatten, nach und nach zurückgezogen. Infolge dieses Rückzuges beträgt deren Emission heute noch:

Für die Basellandschaftliche Kantonalbank	Fr. 201,000
» » Kantonalbank von Bern	1,365,500
» den Crédit agricole et industriel de la Broye	68,150
» die Graubündner Kantonalbank	282,500
» » Luzerner Kantonalbank (früher Spar- und Leihkasse Luzern)	426,000
» » Appenzell-Ausserrhodische Kantonalbank	239,300
» » Zürcher Kantonalbank	2,011,000
» » Banque cantonale fribourgeoise	95,900
» » Banque cantonale vaudoise	790,000
» » Kantonale Spar- und Leihkasse von Nidwalden	78,600
» » Banque cantonale neuchâteloise	548,450
» » Schaffhauser Kantonalbank	189,900
» » Glarner Kantonalbank	177,200
» » Solothurner Kantonalbank	357,000
» » Obwaldner Kantonalbank	68,350
» » Kantonalbank Schwyz	245,000
» » Banque de l'Etat de Fribourg	315,950
» » Zuger Kantonalbank	208,750
» » Banca popolare di Lugano	252,050
» » Appenzell-Innerrhodische Kantonalbank	63,000

Diese Summen entsprechen dem Betrag der noch in Zirkulation sich befindenden Noten genannter Banken, und da der Gegenwert dafür an die Schweizerische Nationalbank eingezahlt worden ist, wird diese Bank sowie ihre Zweiganstalten und Agenturen vom 20. Juni an gerechnet, noch während 30 Jahren, also bis: 20. Juni 1940, die Noten der oben bezeichneten Banken einlösen.

Nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 8. März 1881 und der bezüglichlichen Vollziehungsverordnung vom 15. November 1883 werden diese Noten somit zum Rückruf gebracht und dürfen nicht mehr in Zirkulation gesetzt werden. Die Inhaber solcher Noten haben dieselben dabei bei der Schweizerischen Nationalbank, ihren Zweiganstalten oder Agenturen zur Einlösung vorzuweisen.

Das Publikum wird im fernern darauf aufmerksam gemacht, dass der Termin zur Einlösung der Noten der nachbezeichneten Banken, deren Emission laut früheren Publikationen durch die Schweizerische Nationalbank übernommen worden ist, wie folgt zu Ende geht:

Banque du Commerce de Genève	auf 20. Juni 1937
Bank in Basel	auf 20. Juni 1937
Banca della Svizzera Italiana	auf 1. August 1937
Bank in Luzern	auf 1. August 1937
Banque commerciale neuchâteloise	auf 20. September 1937
Credito ticinese	auf 20. September 1937
Bank in St. Gallen	auf 20. Dezember 1937
Toggenburger Bank	auf 31. Dezember 1937
Bank in Schaffhausen	auf 2. Januar 1938
Thurgauische Hypothekenbank	auf 31. Januar 1938
Banca cantonale ticinese	auf 17. September 1938
St. Gallische Kantonalbank	auf 15. Januar 1940
Basler Kantonalbank	auf 15. Februar 1940
Thurgauische Kantonalbank	auf 2. März 1940
Ersparniskasse des Kantons Uri	auf 10. März 1940
Aargauische Bank	auf 2. April 1940

Die Einlösung dieser Noten geschieht ebenfalls nur durch die Schweizerische Nationalbank, deren Zweiganstalten und Agenturen.

Bern, den 30. Juni 1940.

Eidgenössisches Finanzdepartement:

(V. 39)

Schobinger.

Rappel des billets des banques d'émission Suisses.

En exécution de l'art. 86 de la loi du 6 octobre 1905 sur la Banque nationale suisse, les banques d'émission ci-après désignées, créées sous le régime de la loi du 8 mars 1881, ont retiré successivement les billets qu'elles avaient émis et leur émission, par suite de ces retraits, s'est réduite pour:

la Basellandschaftliche Kantonalbank	à fr. 201,000
Kantonalbank von Bern	» 1,365,500
le Crédit agricole et industriel de la Broye	» 68,150
la Graubündner Kantonalbank	» 282,500
» Luzerner Kantonalbank (ci-devant: Kantonale Spar- und Leihkasse Luzern)	» 426,000
» Appenzell-Ausserrhodische Kantonalbank	» 239,300
» Zürcher Kantonalbank	» 2,011,000
» Banque cantonale fribourgeoise	» 95,900
» Banque cantonale vaudoise	» 790,000
» Kantonale Spar- und Leihkasse von Nidwalden	» 78,600
» Banque cantonale neuchâteloise	» 548,450
» Schaffhauser Kantonalbank	» 189,900
» Glarner Kantonalbank	» 177,200
» Solothurner Kantonalbank	» 357,000
» Obwaldner Kantonalbank	» 68,350
» Kantonalbank Schwyz	» 245,000
» Banque de l'Etat de Fribourg	» 315,950
» Zuger Kantonalbank	» 208,750
» Banca popolare di Lugano	» 252,050
» Appenzell-Innerrhodische Kantonalbank	» 63,000

Les sommes indiquées ci-dessus représentent donc le montant des billets qui sont encore en circulation et comme la contre-valeur en a été versée à la Banque nationale suisse, celle-ci remboursera, pendant un délai de trente ans à compter du 20 juin 1940, tous les billets non rentrés des banques d'émission dont la désignation précède.

Conformément aux dispositions de la loi fédérale du 8 mars 1881 et du règlement du 15 novembre 1883, les dits billets sont, par la présente, appelés au retrait. Ils ne doivent dès lors plus être mis en circulation et les porteurs sont invités à les présenter au remboursement à la Banque nationale suisse, à ses succursales et agences.

Il est en outre rappelé au public que le délai fixé pour le remboursement des billets des banques ci-après mentionnées, dont l'émission a été reprise par la Banque nationale suisse, expirera pour:

la Banque du Commerce de Genève	le 20 juin 1937
la Bank in Basel	le 20 juin 1937
la Banca della Svizzera Italiana	le 1 ^{er} août 1937

la Bank in Luzern	le 1 ^{er} août 1937
la Banque commerciale neuchâteloise	le 20 septembre 1937
le Credito ticinese	le 20 septembre 1937
la Bank in St. Gallen	le 20 décembre 1937
la Toggenburger Bank	le 31 décembre 1937
la Bank in Schaffhausen	le 2 janvier 1938
la Thurgauische Hypothekenbank	le 31 janvier 1938
la Banca cantonale ticinese	le 17 septembre 1938
la St. Gallische Kantonalbank	le 15 janvier 1940
la Basler Kantonalbank	le 15 février 1940
la Thurgauische Kantonalbank	le 2 mars 1940
la Ersparniskasse des Kantons Uri	le 10 mars 1940
la Aargauische Bank	le 2 avril 1940

Le remboursement des billets des dites banques s'effectue par les soins de la Banque nationale suisse et de ses succursales et agences. Berne, le 30 juin 1940.

Département fédéral des Finances:

(V. 40)

Schobinger.

Ritiro dei biglietti delle banche d'emissione Svizzeri.

In esecuzione dell'art. 85 della legge 6 ottobre 1905 sulla Banca nazionale svizzera, le banche di emissione qui sotto designate, create sotto il regime della legge 8 marzo 1881, hanno ritirato successivamente i biglietti che avevano emessi e la loro emissione, in seguito a tali ritiri, s'è ridotta per:

la Basellandschaftliche Kantonalbank	a fr. 201,000
» Kantonalbank von Bern	» 1,365,500
il crédit agricole et industriel de la Broye	» 68,150
la Graubündner Kantonalbank	» 282,500
» Luzerner Kantonalbank (già Kantonale Spar- und Leihkasse Luzern)	» 426,000
» Appenzell-Ausserrhodische Kantonalbank	» 239,300
» Zürcher Kantonalbank	» 2,011,000
» Banque cantonale fribourgeoise	» 95,900
» Banque cantonale vaudoise	» 790,000
» Kantonale Spar- und Leihkasse von Nidwalden	» 78,600
» Banque cantonale neuchâteloise	» 548,450
» Schaffhauser Kantonalbank	» 189,900
» Glarner Kantonalbank	» 177,200
» Solothurner Kantonalbank	» 357,000
» Obwaldner Kantonalbank	» 68,350
» Kantonalbank Schwyz	» 245,000
» Banque de l'Etat de Fribourg	» 315,950
» Zuger Kantonalbank	» 208,750
» Banca popolare di Lugano	» 252,050
» Appenzell-Innerrhodische Kantonalbank	» 63,000

Le somme sopra indicate rappresentano l'ammontare dei biglietti che sono ancora in circolazione e siccome il contro-valore è stato versato alla Banca nazionale svizzera, questa rimborserà, entro un periodo di trent'anni a contare dal 20 giugno 1940, tutti i biglietti non rientrati delle banche d'emissione di cui precede la designazione.

Conforme alle disposizioni della legge federale 8 marzo 1881 e del regolamento 15 novembre 1883, colla presente vien ordinato il ritiro dei detti biglietti. Essi non devono quindi più essere messi in circolazione, e i portatori sono invitati a presentarli per il rimborso alla Banca nazionale svizzera, alle sue succursali ed agenzie.

Si rammenta inoltre al pubblico che il periodo fissato per il rimborso dei biglietti delle banche qui sotto menzionate la cui emissione è stata ripresa dalla Banca nazionale svizzera, spirerà per:

la Banque du Commerce de Genève	il 20 giugno 1937
la Bank in Basel	il 20 giugno 1937
la Banca della Svizzera Italiana	il 1 ^o agosto 1937
la Bank in Luzern	il 1 ^o agosto 1937
la Banque commerciale neuchâteloise	il 20 settembre 1937
le Credito ticinese	il 20 settembre 1937
la Bank in St. Gallen	il 20 dicembre 1937
la Toggenburger Bank	il 31 dicembre 1937
la Bank in Schaffhausen	il 2 gennaio 1938
la Thurgauische Hypothekenbank	il 31 gennaio 1938
la Banca cantonale ticinese	il 17 settembre 1938
la St. Gallische Kantonalbank	il 15 gennaio 1940
la Basler Kantonalbank	il 15 febbraio 1940
la Thurgauische Kantonalbank	il 2 marzo 1940
la Ersparniskasse des Kantons Uri	il 10 marzo 1940
la Aargauische Bank	il 2 aprile 1940

Il rimborso dei biglietti delle dette banche vien eseguite per cura della Banca nazionale svizzera e dell'è sue succursali ed agenzie.

Berna, il 30 giugno 1940.

Il dipartimento federale delle finanze:

(V. 41)

Schobinger.

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Toggenburger Bank

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil, St. Fiden & Gossau

Wir sind, solange Bedarf, Abgeber von (2012 G) 73

4% Obligationen
auf 2 bis 3 Jahre fest al pari

mit nachheriger gegenseitiger Kündigungsfrist auf 6 Monate.

Die Ausgabe erfolgt spesenfrei in runden Beträgen von Fr. 500 an, auf den Namen oder Inhaber lautend, mit Semester- oder Jahrescoupon.

Die Direktion.

Gütertrennungsvertrag

Das Bezirksgericht Zürich, III. Abt. hat mit Beschluss vom 1. Juli 1910 den von den Eheleuten Ludwig von Süsskind und Nelly von Süsskind, geb. Schiess, Wilfriedstrasse 12, Zürich V, unterm 28. Mai resp. 30. Juni 1910 abgeschlossenen Gütertrennungsvertrag, wonach der Ehemann auf die Verwaltung und Nutzniessung des künftig der Ehefrau zufallenden Vermögens verzichtet, gerichtlich genehmigt und Dritten gegenüber wirksam erklärt. Der Beschluss ist rechtskräftig geworden. (3762 Z) 2059,

Zürich, 27. Juli 1910.

Namens des Bezirksgerichtes Zürich, III. Abt.,
Der Gerichtsschreiber:

Dr. F. Baer.

Patentanwalt

A. KÜNZLER
Kreuzlingen (Thurg.), Villa Seebühl.

Erfindungen
Ausarbeitung, Patentierung
Patentbureau: Carl Müller
Bleicherweg 13, Zürich II (111)

Kassenschrank

fast wie neu, ist wegen Liquidation (3237 Z) (1770.)

sehr billig abzugeben
Offert. erbeten unt. Kassenschrank, poste restante, Bern.

Dätwyler & Cie., Zürich,
Bank- und Effektengeschäft
 Kaul und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von
 Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen. (1161)
COMPAGNIE du
Chemin de fer FRIBOURG-MORAT-ANET

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
 le samedi, 20 août 1910, à 9 1/2 heures du matin
 à l'Hôtel de la Tête Noire, à Fribourg
 avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Approbation des comptes de l'exercice 1909 et décharge au conseil d'administration et aux censeurs pour leurs gestion.
- 2° Nomination des membres du conseil d'administration.
- 3° Nomination des censeurs pour l'exercice 1910.

Pour prendre part à la séance, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres au siège social, 14, Grand'Rue, à Fribourg, jusqu'au 15 août, à 5 heures du soir, où des cartes d'admission à l'assemblée générale leur seront délivrées. (2050') (3227 F)

Fribourg, le 25 juillet 1910.

Le président du conseil d'administration:
J. CARDINAUX.

Kurbau und Grands Hotel
Schweizerhof & Bellevue A.-G.
 in Neuhausen-Schaffhausen

Generalversammlung

Samstag, den 20. August 1910, nachmittags 4 1/2 Uhr
 im Hotel Schweizerhof in Neuhausen

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Aenderung des § 3 der Statuten betreff Feststellung des Aktienkapitals.
3. Wahl in den Verwaltungsrat.
4. Wahl eines Rechnungsrevisors.

Eintrittskarten können bis und mit **17. August 1910** gegen Nummernangabe; am Sitz der Gesellschaft in Neuhausen bezogen werden. (Zag. S. 305) 2058,

Neuhausen, den 29. Juli 1910.

Der Verwaltungsrat.

Hinz
Rollpulte (201)
Flachpulte
Stehpulte
 jedem Käufer nach Bedarf zusammenstellbar, liefern
Schmassmann & Co.
 Bahnhofstrasse 110 — Zürich
 Verlangen Sie Prospekt Nr. 40.

Sägerei- und Liegenschaftsverkauf

Bei Aarau nächst der S. B. B.-Station ist altershalb zu verkaufen:

1. Gut. eingerichtete Sägerei mit Bandsäge, Gattersäge, Fräse und Holzwoolmaschine und grossem Lagerplatz.
2. Geräumiges, massives Fabrikgebäude mit Turbinenanlage, 40 HP Wasserkraft, Benzin- und Petrol-Reserve-Motor von 20 HP.
3. Wohnhaus mit 7 Zimmern, Scheune, Stallung etc., schönem Baumgarten und Parkanlagen.
4. Grosses Oekonomiegebäude mit Knechtzimmer, Geschir- und Gerätschaftskammer etc.
5. Drei Wohnhäuser mit je 2-4 Wohnungen und ein Haus mit Verkaufsladen.
6. Zirka 20 Jucharten vom besten Acker- und Wiesland, auch für Bauplätze geeignet.

In sämtlichen Gebäuden ist elektrische Beleuchtung installiert, ferner ist elektrische Energie für den Fabrikbetrieb je nach Bedarf zu den äussersten Bedingungen erhältlich. Die Sägerei wird seit langen Jahren mit bestem Erfolg betrieben. Grosse, sichere Rendite nachweisbar. Auf Wunsch werden die Objekte auch einzeln verkauft. Für tüchtige und kapitalkräftige Leute ausserordentlich günstige Gelegenheit. Nähere Auskunft erteilt der Beauftragte:

Notar J. Wehrli,
 Bahnhofplatz, Aarau.

(A 1928 Q) 2013

Société du Grand Hôtel de la Paix, à Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi, 19 août 1910, à 2 1/2 heures de l'après-midi
 au local de la Bourse, à Lausanne

ORDRE DU JOUR:

- 1° Opérations statutaires.
- 2° Approbation des comptes au 31 décembre 1909.
- 3° Nomination d'un administrateur.

(13625 L) 2057

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires vérificateurs seront à la disposition des actionnaires dix jours à l'avance, chez MM. Charrière et Roguin, à Lausanne, banquiers de la société.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées, sur présentation des actions, par les mêmes banquiers, jusqu'au mercredi, 17 août 1910, à 5 heures du soir.

Le conseil d'administration.

MILLIONEN ADRESSEN

für alle Zwecke hat vorrätig auf Listen zum Aufkleben oder Liefert
 auf Couvert etc. geschrieben. (71)
Aelligs Kontor Debora A.-G., Kramgasse, Bern.

Schweizerische Metallwerke Dornach

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 13. August 1910, nachmittags 2 Uhr
 im Stadt-Kasino in Basel

Traktanden:

1. Vorlage der Jahresrechnung und der Bilanz pro 30. Juni 1910 und des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Beschlussfassung über die Jahresrechnung und die Verwendung des Jahresnutzens. Festsetzung der Dividende. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Rechnungs-Revisoren und deren Stellvertreter pro 1910/11.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, beliehen sich nach § 9 der Statuten über ihren Aktienbesitz auszuweisen, indem sie bis spätestens den 11. August nächsthin im Geschäftslokal in Dornach ein unterschriebenes Nummernverzeichnis ihrer Aktien einreichen, wogegen ihnen Zutrittskarten ausgestellt werden. Bilanz und Revisorenbericht werden vom 3. bis 13. August 1910 im Geschäftslokal in Dornach für die Aktionäre zur Einsicht aufliegen. 2051 (4887 Q)

Dornach, den 27. Juli 1910.

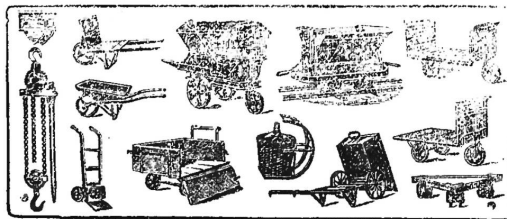
Für den Verwaltungsrat,
 Der Präsident: **A. Erzer.**

Banken, Industrie u. Handel, Behörden

bietet für Offerten und Bekanntmachungen jeder Art in grösserer Auflage die „Millotyp-Maschine“ vorzügliche Dienste. Bis 1000 Abzüge in einer Stunde. Auflage unbegrenzt. Jeder Abzug wie ein mit der Schreibmaschine geschriebenes Original. Kein Auftragen von Farbe. Arbeitet mit Farbband, daher keinerlei Geschmier. Kann von jedem Lehrling ohne weiteres bedient werden. Kostenlose Vorführung durch die Generalvertreter

Gebrüder Scholl, Zürich, Poststrasse 3
 (2827 Z) 1465

Transportgeräte Hebezeuge



jeder Art und für jeden Industriezweig liefert billigst
H. Corrodi-Banbanti, Zürich (812 Z) Man verlange (142) Prospekte

Handels-Auskünfte
 Renseignements commerciaux

- Aigle:** A. Jordan, agent d'aff. pat
 — Robert (bevalier, Renseignem
Basel: Steigmeyer & Co., Int. Ink.
Bern: A. Sener & Co., Auskünfte, Ink.
 — Emil Jenni, Informationsbureau.
 — G. Christen & Sohn, Adv. u. Ink.
 — Rechtsbureau A. Guggler, Auskünfte
 Confidential, für ganze Schweiz u. Ausland.
 — Gerold Seiler, Notariat, Inkasso,
 Verw., Immobilien, Konkursach.
 — Haerdt, Notar, gew. Betr. & Konk.-Bemler.
Basel: Fehlmann, Notariat, Inkasso.
 — Bangerter & Klein, Notariat,
 Inkasso, Informationen.
Breg (Wallis): Jos. v. Stockalper,
 Adv. u. Notar, Advok. u. Inkasso.
Burgdorf: F. Haller, Adv. u. Ink.
Chaux-de-Fonds: Ch. E. Galland,
 not. Rens., recouvrement, gér., etc.
 — Paul Robert, ag. de droit, recouv.,
 contentieux renseignements commere.
Chasso: Ambrosoli & Villa, Spedit.
Cher: K. Hitz, Ink., Informationsbureau.
 Immobilien- und Hypothekar-Ver-
 mittlungen, Versicherungsbureau
Glarus: Pet. Schmid, Rechtsbureau
Langenthal: Pümpf, G. Müller, Adv. & Ink.
Lausanne: Glas-Chollet, Rens., recouv.
Locarno: Dr. S. Fiori, Advok. Ink.
Lugano: Schäfer-Giamini & Schäffe,
 und Mailand, Postfach 1068.
 Rens.-Bureau, Ink., Inf., Arbeitsver-
 — Dr. Huber, einz. deutsch. Adv., Ink.
 — (Tessin). Etude Aldo Veladini,
 avocat, notaire. Contentieux.
 Comparutions devant tous tribu-
 naux et instances. Recouvrements
 amiables et juridiques.
Luzern: J. Woher-Grüter, Inkasso.
Neuchâtel: R. Legler, agent d'aff.
 — Etude Edm. Bourquin, Terreaux I
Olten: G. Bloch, Notar, Anw. u. Ink.
Reinach (Aarg.): Joh. Wächli, Not.
 Besorg. v. Rechtsfällen jegl. Art.
Saignelégier (J. b.): Jos. Jobin, av.
Schwyz: Michael Ehrler, Inkasso.
 Rechtsbureau, Konkursachen.
Solothurn: A. Brogi, Advok. u. Inc.
St. Gallen: J. Lelsing, Advok. u. Ink.
 — J. Forster, Advokatur, Inkasso.
Yverdon: F. Willommet, agent d'aff.
Zürich: Levallant, Patentanwalts-
 bure Commercial-Bureaux A.-G.
 — Inkasso- u. Verwaltungsbureau
 G. Hiltzger, Untere Zaanen 8.
 — A. Schmidlin, Sensal, Auf der Mauer 19
 Finanzierungen, Beschaffung grö-
 serer Kapitalien, Associationen.

Waadtländisch-freiburgische
 landwirtschaftliche Agentur
 sucht in Verbindung zu
 treten mit (2056)

wichtiger
Mehlhandlung

für waggonweise Lieferung
 von hiesigem Weizen I. Qual.
 Offerten sind zu richten sub
 Chiffre H 3244 F an Hausen-
 stein & Vogler, Freiburg.

Buchführung
 Ordre zuverlässig, rasch, diskret
 vernachlässigte Buchführungen, In-
 ventur und Bilanzen, Bücherreper-
 turen, Einführung der amerik. Buch-
 führung nach praktischem System
 mit Gehobenech. Prima Referenzen
 Komme auch nach auswärts.
 H. Frisch, Leon ardschelde 10 beim
 Central, Zürich. (13)